

## Bei Dem, in Dessen Hand meine Seele ist, ihr werdet gewiss den Weg derer einschlagen, die vor euch waren."

Von Abu Waqid Al-Laythi - möge Allah mit ihm zufrieden sein - wird überliefert: Als der Gesandte Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm - nach Hunayn aufbrach, kam er an einem Baum der Götzendiener vorbei, der "Dhat Anwat" genannt wurde. Sie pflegten ihre Waffen daran aufzuhängen. Sie sagten: "O Gesandter Allahs, mach uns ein Dhat Anwat, so wie sie ein Dhat Anwat haben." Da sagte der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm -: "Subhanallah! (Gepriesen sei Allah!) Das ist, wie das Volk Musas sagte: 'Mach uns einen Gott, so wie sie Götter haben.' [Al-A'raf: 138] Bei Dem, in Dessen Hand meine Seele ist, ihr werdet gewiss den Weg derer einschlagen, die vor euch waren."

[رواه الترمذي وأحمد] [Absolut verlässlich (Sahih)]

Der Gesandte Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm - zog nach Hunayn aus, einem Tal zwischen At-Ta'if und Makkah. Er war in Begleitung einiger Gefährten, die erst kürzlich zum Islam konvertiert waren. Sie kamen an einem Baum vorbei, der "Dhat Anwat" genannt wurde, was so viel bedeutet wie "die mit Anhängern". Die Götzendiener verehrten diesen Baum und hängten ihre Waffen und andere Gegenstände daran auf, in der Hoffnung auf Segen. So baten sie den Gesandten Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm -, ihnen einen ähnlichen Baum zu geben, an dem sie ihre Waffen aufhängen konnten, um Segen zu erlangen. Sie dachten, dass dies erlaubt sei. Da sagte der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - "Subhanallah!", um diese Aussage zu missbilligen und Allah zu verherrlichen. Er erklärte, dass diese Aussage der Aussage des Volkes Musas ähnelt, als sie zu ihm sagten: "Mach uns einen Gott, so wie sie Götter haben." Denn als sie diejenigen sahen, die Götzen anbeteten, baten sie darum, dass sie auch Götzen haben sollten, so wie die Götzendiener Götzen haben. Dies ist ein Befolgen ihres Weges. Dann teilte der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - mit, dass diese Gemeinschaft (der Muslime) dem Weg der Juden und Christen folgen und ihre Taten nachahmen wird, um davor zu warnen.



